

Termine 1998

- Mi 04.03.98 Fahrt zur Ausstellung "**Katharina die Große**" in Kassel
- Sa 21.03.98 **Bezirksversammlung** in Aschaffenburg (nur für Delegierte)
- Fr 27.03.98 **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hammelburg (hinterm Rathaus) - s. Einladung
- Di-Mi 14.-22.04.98 **1. Sizilienreise** (ausgebucht)
- Mi-Fr 22.4.-1.5.98 **2. Sizilienreise** (ausgebucht)
- Di 05.05.98 **EUROPA-TAG**: Festveranstaltung im Remter des Rathauses mit anschl. Empfang
- Fr-Sa 08.-09.05.98 **Landesversammlung** in Neumarkt/Opf.(nur für Delegierte)
- Do-So 14.-17.05.98 **Studienfahrt nach Straßburg** mit Besuch des Europaparlaments und Besichtigungsprogramm (s. Ausschreibung)
- Di-So 02.-07.06.98 **3. Kulturfahrt nach Thüringen** (s. Ausschreibung)
- Sa-So 29.8.-13.9.98 **Fahrt nach Muszyna/Südpolen** mit Besuch der Städte Breslau, Tschenschau, Krakau; Rückfahrt über die Hohe und Niedere Tatra und Prag (s. Ausschreibung)
- Fr-So 02.-04.10.98 **9. "Schmiedfelder Gespräche"** in Cursdorf/Thüringen (Veranstalter: Bezirksverband Unterfranken)
- So-Sa 11.-17.10.98 **Herbstfahrt** nach Hinterthiersee/Tirol
- Mo-Mo 12.-19.10.98 **Wanderausstellung "Europa wächst"** im Remter des Rathauses
- Sa-Mo 12.-14.12.98 **Zum Jahresabschluß: Bus-/Schiffsreise zu "Weihnachtsmärkten in Schweden"**

Für weitere **Kultur- und Informationsfahrten** (Tagesfahrten), die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte auch **die Ausschreibungen in der Tagespresse.**

Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg, Postfach 1305
Vorsitzender: Edgar Hirt, Bahnhofsstraße 19, 97762 Hammelburg, (Tel. 09732/6513)
Stellv. Vorsitzender: Norbert Möller, Weberstraße 3, 97762 Hammelburg (Tel.09732/6812)
Geschäftsführer: Lothar Günther, Oberfelder Str. 2a, 97762 Hammelburg. (Tel. 09732/4770)
Zusammengestellt von Erich Fobisch, Nürnberger Str. 10, 97762 Hammelburg (Tel.09732/4371)

Am **Freitag, 27. März 1998**, findet um **19.30 Uhr** im **Feuerwehrgerätehaus** in **Hammelburg** (hinter dem Rathaus) unsere diesjährige

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

statt.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder
5. Ehrungen
6. Neuwahlen: Wahl des Vorstandes
Wahl der Kassenprüfer
Wahl des Beirates
Wahl der Delegierten zur Bezirks- und Landesversammlung

7. Verschiedenes:

U.a. gibt Reiseleiter Edgar Hirt noch einige Informationen zu den beiden **Sizilienreisen**. Dabei wird unser Mitglied, Herr **Hajo Kaiser**, eine Auswahl eindrucksvoller Dias von seiner **Sizilien-Rundreise** zeigen.

Wir würden uns über den Besuch möglichst vieler Mitglieder freuen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Edgar Hirt, 1. Vorsitzender

Einladung

Mitgliederstand am 1. März 1998: **433**

Eintritte:

Lindner, Josef	Fuchsstadt
Lindner, Monika	Fuchsstadt
Lachnit, Heinz	Hammelburg
Lachnit, Marianne,	Hammelburg
Schneider, Walter	Hammelburg
Schneider, Olga	Hammelburg

Verstorben:

Deufert, Karl	Euerdorf
Müller, August	Hammelburg
Kirchner, Josef	Hammelburg
Wagner, Lilli	Schweinfurt



Ein Leben in der Felslandschaft

Rund 100 Teilnehmer reisten mit der Europa-Union Hammelburg in die Türkei

Hammelburg. So viele meldeten sich zur Herbstfahrt der Europa-Union, daß zwei Gruppen mit zusammen fast 100 Teilnehmern gebildet werden mußten. Edgar Hirt und Norbert Möller, beide erfahrene Reiseleiter, hatten die Fahrten organisiert und begleiteten die Gruppen, die im Abstand von wenigen Tagen nacheinander den Flug an die Südküste der Türkei antraten. Eine Gruppe hatte ihr Quartier in der Nähe von Antalya, die andere in der Umgebung von Alanya.

In der Gestaltung ihres Urlaubs waren die Reisetelnehmer frei. Einige wollten einmal richtig ausspannen und nutzten die sonnigen Tage für eine Erholung am Meer. Die meisten jedoch hatten das Angebot der Europa-Union für einen dreitägigen Ausflug in das Landesinnere nach Kappadokien gebucht.

Begleitet von einem türkischen Reiseleiter ging die Omnibusfahrt über das Taurus-Gebirge. Das erste Ziel war Konya, eine Stadt am Rande der zentralanatolischen Hochebene, ehemalige Hauptstadt des Seldschukenreichs, dessen Ursprünge weit in die Zeit der Hethiter zurückreichen.

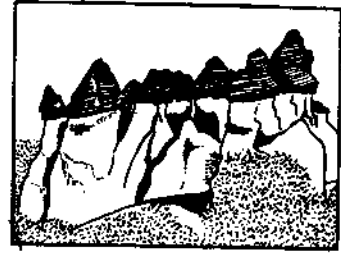
Heute ist sie eine belebte Großstadt, in der ein von der Stadt Köln geschenkter Straßenbahnzug fährt. Die Ausflügler besichtigten das zu einem Museum umgestaltete Mevlana-Kloster, in dem Mevlana, der berühmte islamische Mystiker und Philosoph des 13. Jahrhunderts und Gründer des Ordens der Tanzenden Derwische, begraben liegt.

Nach dem Besuch in Sultanhanı, einer seldschukischen Kakrakwaseri des 13. Jahrhunderts, steuerten die Gruppen Ürgüp an, ein Fremdenverkehrsort in der Region um Göreme. Die fremdartig anmutende Landschaft ist gekennzeichnet durch Täler, Schluchten und Tuffsteinkegel in bizarren Formen und verschiedenen Pastellfarben. Da dieser Stein fest, aber leicht zu bearbeiten ist, wurden hier jahrhundertlang Wohnungen direkt in die Felswand getrieben, die teilweise bis ins 20. Jahrhundert benutzt wurden.

Nach den Reisen des Apostels Paulus hatte sich das Christentum bis nach Kappadokien ausgebreitet. Daher wurden auch Klöster und Kirchen in die Felswände gebaut. Sie gehören heute mit dem Zentrum Göreme zu den größten Sehenswür-

digkeiten der Türkei. Einen ebenso großen Anziehungspunkt bilden die unterirdischen Städte, die der Bevölkerung als Zuflucht gedient hatten, wenn sich Feinde näherten. Kaymaklı, eine dieser Städte, ist über vier unterirdische Stockwerke vom Schutt der Jahrhunderte befreit und wurde von den Reisegruppen besichtigt.

Breiten Raum nahmen neben Historie und Kunst auch Informationen über die heutige Türkei ein, z. B. über Bildungswesen, Islam, Militärdienst, Hochzeitsbräuche. Die Reisetelnehmer selbst sprachen die Gleichbe-



rechtigung der Frauen, das Kurdenproblem und die Folterungen in den Gefängnissen an. Einen baldigen Beitritt der Türkei in die EU hält der türkische Reiseführer noch nicht für möglich, da es zu große Unterschiede in den Lebensverhältnissen gebe.

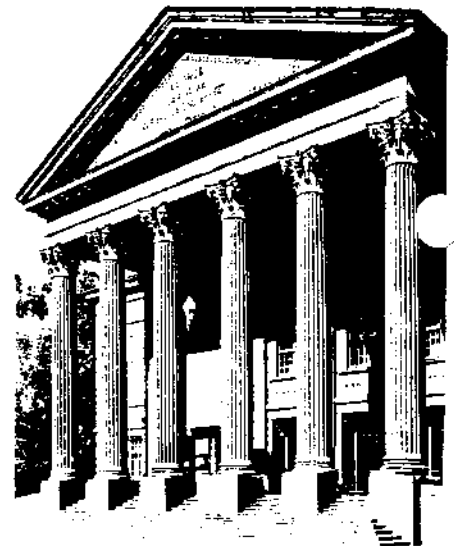
Mit einer zusätzlichen Tagestour zum römischen Theater von Aspendos und zur griechisch-römischen Stadt Perge ging die Türkeireise zu Ende, ohne daß damit die Sehenswürdigkeiten auch nur annähernd alle besucht wurden. Dies soll weiteren Fahrten vorbehalten bleiben.

52 172 97

Jahresabschlußfahrt 1997

Operettengenuß im Meininger Theater

Mit der Jahresabschlußfahrt ins Südthüringischen Staatstheater Meiningen erfüllte der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union einen Wunsch zahlreicher Mitglieder. Zur Aufführung kam die Operette von Johann Strauß "Eine Nacht in Venedig". Dieses turbulente Verwechslungsspiel im Venedig des 18. Jahrhunderts begeisterte die Besucher mit seinen herrlichen Einzelnummern, in denen das außergewöhnliche Einfühlungsvermögen des Komponisten Johann Strauß in die komödienthafte Atmosphäre der einzelnen Bühnensituationen zu erkennen ist und für die er instinktiv die einzig entsprechende Musik im Walzertakt fand.



Daß der Operettenabend zu einem Erlebnis wurde, dafür sorgten besonders die glänzend aufgelegten Akteure in ihren geschmackvollen Kostümen, die ebenso wie das Orchester mit starkem Beifall belohnt wurden.

Vor dem Theaterbesuch trafen sich die Mitglieder zu einem Abendimbiß im stilvollen Ambiente des Rittersaales von Schloß Landsberg nahe Meiningen. Karl Götschel, der wie in den vergangenen Jahren diese Abschlußfahrt in der vorweihnachtlichen Zeit wieder hervorragend organisiert hatte, konnte diesmal auch Landrat Herbert Neder mit seiner Gattin als Teilnehmer begrüßen. (ET)



FOTO EHLING

Edgar Hirt wird heute 65 Jahre alt

Hammelburg (heg/zz). Auf 65 Lebensjahre kann am heutigen Montag, 5. Januar, Stadt- und Kreisrat Edgar Hirt zurückblicken. Der gebürtige Hammelburger, ältestes von neun Geschwistern, übernahm nach dem frühen Tod seines Vaters Theo das elterliche Textilkaufhaus und mußte für Mutter und Geschwister sorgen. Insgesamt 40 Jahre als selbständiger Handelsvertreter für führende Textilfabriken tätig, übergab der Jubilar im vergangenen Jahr die Handelsvertretung seinen beiden Söhnen Christof und Adrian.

Wir gratulieren

FC-Ehrenvorsitzender

Über den Tischtennissport lernte er seine Frau Liselotte, geb. Klein, kennen. Den FC Hammelburg führte Edgar Hirt später selbst zehn Jahre als Vorsitzender. In dieser Zeit begründete der heutige FC-Ehrenvorsitzende die Stadtmeisterschaften und war einer der maßgeblichen Initiatoren des traditionellen FC-Weinfestes. Gründungsmitglied im Tennisclub, in der Vorstandschaft des ADAC-Ortsclubs und der Hammelburger Schützengesellschaft, ferner Mitglied im Weinbau- und im Fremdenverkehrsverein, galt Hirt als ideenreicher Aktivposten.

Engagierter »Europäer«

Seit nunmehr 45 Jahren hat sich das Geburtstagskind der europäischen Idee verschrieben. Der Mitbegründer des „Bundes Europäischer Jugend“ übernahm von Konrad Peschka den Vorsitz im Kreisverband Hammelburg der Europa-Union. Der Initiative Hirts ist es zu verdanken, daß der Verband heute über 400 Mitglieder zählt und sich bis auf Bundesebene einen guten Namen gemacht hat.

Hohe Auszeichnung

Als Mitglied im Landesvorstand der EU Bayern und stellvertretender Bezirks-Vorsitzender erhielt das Ehrenmitglied der Europa-Union vor zwei Jahren die Medaille für besondere Verdienste um Bayern in einem vereinten Europa. Der Träger des Bundesverdienstkreuzes ist außerdem seit 1992 als ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht Würzburg tätig.

Kommunalpolitiker

In der Kommunalpolitik ist der Name Edgar Hirt ein Begriff weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Seit den 60er Jahren im Christlichen Bürgerblock (CBB) aktiv, kandidierte der derzeitige Bürgerblock-Vorsitzende und Stadtratsfraktions-Sprecher 1984 als Bürgermeister. Im Kreistag, in dem der Hammelburger für seine kommunalpolitische Kompetenz und Ausgewogenheit geschätzt wird, ist er als Fraktions-Vorsitzender für die Freien Wähler tätig. Hirt ist ferner Ausschußmitglied im Regionalen Planungsverband Main-Rhön für den Landkreis Bad Kissingen. **52.5.1.98**

Norbert Möller ist 70 Jahre

Hammelburg (heg) Der Leser kennt ihn und er die Zeitung: Norbert Möller, der heute seinen 70. Geburtstag feiert. Für den gebürtigen Frankfurter - im Altlandkreis als sorgfältiger und begeisterter Journalist mit Fingerspitzengefühl bekannt - war sein Beruf Berufung, der er 44 Jahre folgte.

Aus der redaktionellen Arbeit, aber auch aus persönlichem Interesse heraus muß der Jubilar in einem Atemzug mit der kulturellen Szene der Saalestadt genannt werden. Dies weist bereits der Kulturehrenbrief der Stadt Hammelburg aus, den Möller 1981 erhielt.

Dem Kammerchor, in dem er noch heute mit Ehefrau Ingrid singt, gehört das Geburtstagskind seit Gründung an. Organisatorische Arbeit leistete er hier, wie auch im Kuratorium der Volkshochschule. Das Engagement im Lions-Club „Rhön-Saale“ entspricht der Mentalität des Jubilars für die Belange seiner Mitmenschen.

Auch für die schreibenden Kollegen hatte Norbert Möller als Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstandes im Bayerischen Journalisten-Verband (BJV) ein Ohr. Noch heute im Aufnahmegremium engagiert, betreut Norbert Möller die Senioren des Sozialwerks in Nordbayern.

Da Reisen zu seinen Leidenschaften zählt, ergibt sich fast zwangsläufig der enge Kontakt zur Europa-Union für den heute stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbands Hammelburg. Mit seinem besten Freund Edgar Hirt, der zwei Tage vor ihm seinen „65.“ feierte, bildet Norbert Möller ein „Tandem“, das maßgeblich dazu beitrug, den EU-Kreisverband Hammelburg als einen der mitgliederstärksten und aktivsten in der Bundesrepublik zu platzieren. Derzeit pflegt der Redakteur i. R. den kulturellen Austausch mit



Städten und Orten in Thüringen.

Zu den hohen Auszeichnungen des BJV und der Europa-Union gesellt sich eine weitere, die Goldene Ehrennadel des FC 1913 Hammelburg, dem das Geburtstagskind seit 50 Jahren angehört. Über den FC Hammelburg gelangte Möller zum Bayerischen Fußballverband (BFV), wo er ebenfalls ehrenamtliche Arbeiten wahrnahm.

Auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben greift der Jubilar gelegentlich zur Feder und macht Berichte über Reisen der Europa-Union oder kulturelle Ereignisse in der Saalestadt zum Thema seiner fachlichen Kompetenz. Foto: Ehling





FOTO BENNER

Mit der Europa-Uhr wurde (v.l.) Edgar Hirt von den Vorstandsmitgliedern Norbert Möller und August Oschmann ausgezeichnet.
HP 13.1.

Europa-Union Hammelburg ehrt Edgar Hirt

Europa-Uhr für Einsatz um ein geeintes Europa

HAMMELBURG (WB)

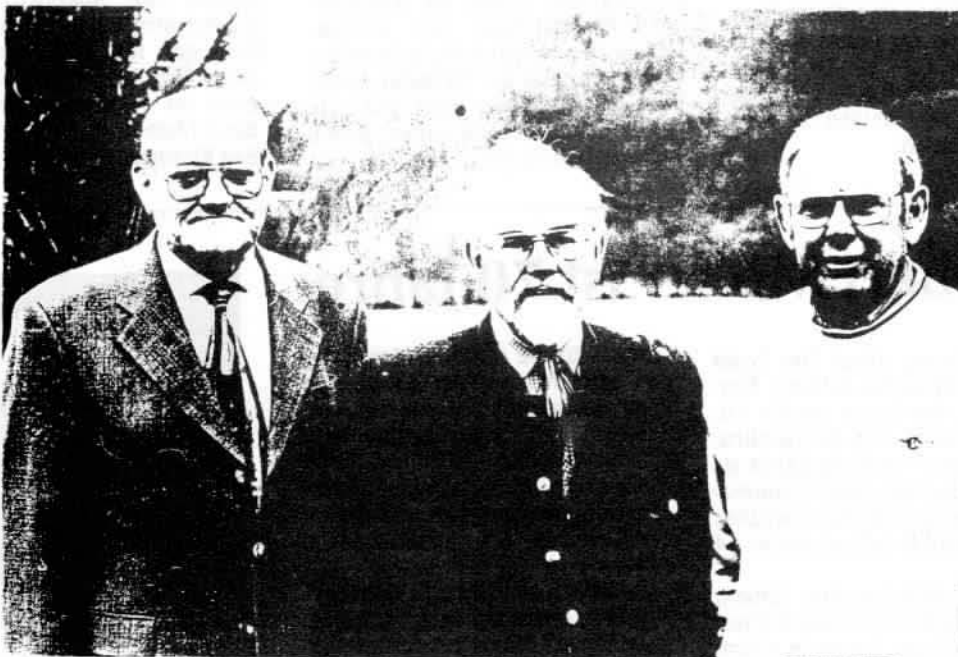
In einer Sondersitzung ehrte die Vorstandschaft des Kreisverbandes der Europa-Union ihren langjährigen Vorsitzenden Edgar Hirt. Stellvertreter Norbert Möller und Schatzmeister August Oschmann überreichten ihm die „Europa-Uhr“ als Anerkennung für 45 Jahre Engagement um ein geeintes Europa.

Vielfältig und erfolgreich seien die Tätigkeiten von Edgar Hirt im Beruf, Sport und in der Kommunalpolitik, so der Vorstand. Nahezu seine gesamte Freizeit habe er dem Europagedanken gewidmet. Vor 45

Jahren gründete er den Bund Europäischer Jugend und organisierte Jugendaustausch und den „Ball der Nationen“.

Konrad Peschka übernahm den Kreisverband Hammelburg und machte ihn mit fast 500 Mitgliedern zu einem der stärksten in Deutschland. Auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene ist Hirt als Delegierter seines Heimatverbandes ein geschätzter Fachmann. Sein großes Hobby bleiben die Europareisen, die er selbst erkundet und mit Umsicht leitet. Mit der Einführung des Euro sieht Hirt ein Teilziel seiner Europavorstellungen erreicht.

Ernst Heil, ein überzeugter Europäer wird 70



Zu seinem 70. Geburtstag überbrachten Vorsitzender Edgar Hirt u. Schriftführer Lothar Günther dem langjährigen und verdienten Mitglied Ernst Heil die Glückwünsche der Europa-Union Kreisverband Hammelburg. Der Jubilar ist Beiratsmitglied und war lange Zeit im Hauptausschuß der Europa-Union Deutschland tätig.

Zum Vormerken

Einladung Einladung Einladung Einladung

Die Europa-Union Kreisverband Hammelburg lädt alle Mitglieder

anlässlich des **Europa-Tages**
 am 5. Mai 1998 um 20 Uhr

zu einer **Festveranstaltung** mit anschl. Empfang
 in den Remter des Hammelburger Rathauses ein.

EUROPÄISCHE BILDUNGSREISE

Informations- und Bildungsfahrt zum Europaparlament nach Straßburg
mit einem Ausflug in das malerische Elsaß und nach Freiburg

- Do. 14.5.98. Abfahrt: 8.00 Uhr - Bleichrasen (HAB)
Anreise über die Autobahn Würzburg - Stuttgart - Herrenberg. Bei der Abfahrt Horb nach Freudenstadt und über die Freundschaftsstraße nach Bad Peterstal. (Zimmerbezug).
Um 14.30 Uhr Fahrt nach Straßburg. 16.00 Uhr Besuch des Europäischen Parlaments, Gespräch mit bayr. Europabgeordneten und der Vizepräsidentin des E.P. Frau Ursula Schleicher danach Teilnahme an einer Plenarsitzung des Europäischen Parlaments. Rückfahrt ins Hotel - Abendessen.
- Fr. 15.5.98. 8.30. Uhr Nach dem Frühstück Abfahrt nach Straßburg
9.30. - 11.30 Uhr Stadtrundfahrt und Altstadtrundgang.
12.00 Uhr Empfang im Rathaus der Stadt Straßburg, danach Mittagspause.
15.00 Uhr Rückfahrt ins Hotel. Bis zum Abendessen können Sie die Freizeiteinrichtungen des Hotels genießen.
- Sa. 16.5.98. Nach dem Frühstück fahren wir um 8.30 über die elsäßische Weinstraße nach Colmar, mit verschiedenen Stops z.B. in Riquewihir der Perle der Weinstraße und in Kaysersberg, wo der Nobelpreisträger Albert Schweitzer geboren wurde. Von Colmar geht es über den Kaiserstuhl in die Universitätsstadt Freiburg. Aufenthalt - Rückfahrt über Offenburg, einem Teil der Badischen Weinstraße nach Dürbach, das goldene Weindorf, Sitz des Markgräfllich-Badischen Weingutes (eventuell mit Weinprobe)- Rückfahrt ins Hotel. Nach dem Abendessen findet ein Round-Table-Gespräch über aktuelle europäische Themen statt.
- So 17.5.98. Nach dem Frühstück fahren wir über die Schwarzwald-Hoch Straße nach Baden-Baden (Aufenthalt). Am frühen Nachmittag geht es über die Autobahn Karlsruhe nach Worms - (Aufenthalt). Danach Rückfahrt nach Hammelburg.

Pauschalpreis DM 385.--

Leistungen:

- Fahrt mit einem modernem Reisebus der Firma Fella.
- 3 x Halbpension im Kur und Ferienhotel Feist, kostenlose Benutzung des Hallenbades
- Führungen in Straßburg und Colmar,
- verschiedene Eintritte, Weinprobe

Der Kreiverband gewährt seinen Mitgliedern zu dieser Bildungsreise einen Zuschuß von DM 90.--

Organisation und Reiseleitung: **Edgar Hirt**

Anmeldungen werden sofort mit dem beiliegenden Anmeldeformular entgegengenommen. Die Bildungsreise ist auf 45 Personen beschränkt. Nach Eingang der Anmeldung werden DM 50.-- vom angegebenen Konto abgebucht. Der Rest wird am 15.4.98. eingezogen.

Das Hotel mit dem außergewöhnlichen Ambiente...

Peterstaler
Kur- und Ferienhotel **Faibt**
Hotelzimmer und Ferienwohnungen

77740 Bad Peterstal • Am Eckenacker 5 • Telefon 07806 / 522 + 8216 Fax 590

**Kuren, erholen,
Urlaub genießen...**

...das Peterstaler Kur- und Ferienhotel Faibt zeigt Ihnen eine außergewöhnliche Vielfalt für einen gelungenen Ferientaufenthalt. Ganz nach Ihren Wünschen wohnen Sie in einer Suite, einem Komfort-Gästezimmer oder einer Ferienwohnung. Bad oder Dusche/WC, TV-Anschluß, teilweise Telefon und Balkon sind dabei selbstverständlich. Ein Frühstücksbuffet und eine feine Auswahl an Menüs werden Sie in unserem Restaurant „Peterstaler Schwarzwaldstube“ begeistern. Genießen Sie die besondere Atmosphäre und die herzliche, persönliche Gastfreundschaft. Hallenbad, Sauna, Solarium, Tischtennis, Kegelbahn, Kinderspielzimmer, Konferenzräume und ein ausgewähltes Unterhaltungsprogramm lassen keine Langeweile aufkommen.

Herbst - Erlebnisreise nach Hinterthiersee/Tirol

von Sonntag, 11.10.-Samstag 17.10.98

Eine Woche erholen, wandern, umschauen. In einem der schönsten Winkel Tirols. Ausflüge werden das umfangreiche Programm ergänzen. Die Sonne lacht, das Laub ist bunt - Bilderbuchmotive ! Unterhaltung und gute Laune ! Keine Zeit für Langeweile !

Programm und Leistungen:

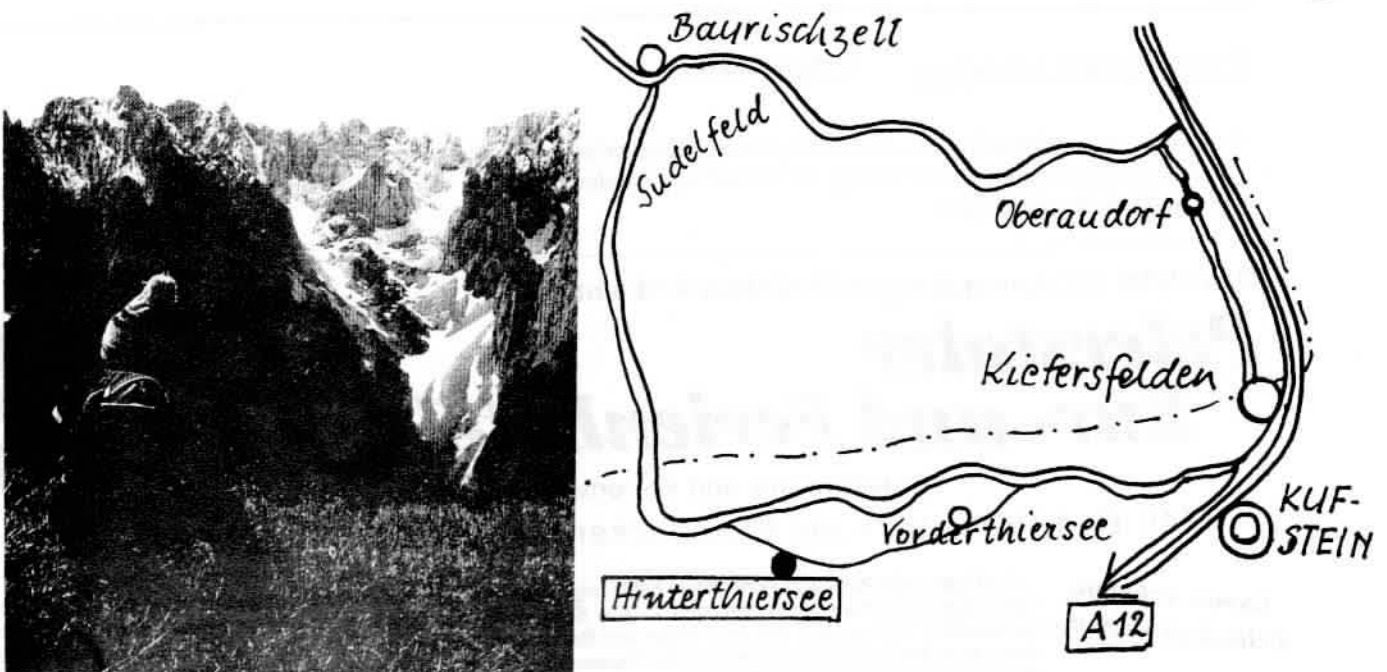
- Abfahrt mit einem modernen Bus der Firma Leisten um 7.00 Uhr am Bleichrasen (HAB)
- 6 Übernachtungen mit HP, incl reichhaltigem Frühstücksbuffet in Zimmern mit Bad oder Du/WC, Telefon, Radio, Balkon im Hotel Thaler, **** Sterne, Tel. 0043-5376-5512
- kostenlose Benutzung von Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Nebelgrotte
- (Massage, Fitarium, Solarium und Whirlpools gegen Gebühr)
- Begrüßungsabend mit Musik, Begrüßungsschnaps
- Geführte Wanderung mit Hütteneinkehr
- Tiroler Heimatabend mit Schuhplattlergruppe Thiersee
- Tiroler Stimmungsmusikabend
- Lustige Pferdekutschfahrt durchs Dorf
- Bunter Unterhaltungsabend mit Tanz
- Abschlußabend mit rustikalem Bauernbuffet (im Rahmen der HP)
- Ausflüge

Reiseleitung und

Organisation: Edgar Hirt

Mitgliederpreis	DM 550.--
Nichtmitgliederzuschlag	DM 50.--
Einzelzimmerzuschlag	DM 100.--

Anmeldung sofort auf beiliegendem Formular erbeten. Nach Eingang der Anmeldung wird ein Betrag von DM 50.-- pro Person vom angegebenen Konto abgebucht. Der Rest wird am 1.9.98. eingezogen. Sie sind damit einverstanden, daß ein eventl. Abrechnungsüberschuß als Spende dem EU-Kreisverband für satzungsgemäße Zwecke verbleibt.



3 Länderfahrt - Polen - Slowakei - Tschechien

mit Aufenthalten in Breslau - Krakau - Muszyna - Niederer Tatra - Prag

Reiseprogramm:

- Sa 29.8.98 Hammelburg - Breslau - Abfahrt 5.00 Uhr ab Bleichrasen, Fahrt über Hof - Dresden nach Breslau - Gelegenheit zu einem kleinen Stadtbummel. Zimmerverteilung und Abendessen im Hotel.
- So 30.8.98 Vor der Weiterreise nach Krakau unternehmen Sie noch einen geführten Spaziergang in Breslau. Neben dem weltbekannten Rathaus u. v. a. m. werden Sie auch die liebevoll restaurierten Patrizierhäuser am Marktplatz sehen. Weiterfahrt über Tschenstochau, Besichtigung des Wallfahrtsklosters mit dem Bildnis der schwarzen Madonna. Abendessen und Übernachtung in Krakau.
- Mo 31.8.98 Heute lernen wir Krakau von seiner schönsten Seite kennen: die Tuchhallen am Marktplatz, die Marienkirche, die barocke St. Annenkirche, das Collegium Maius und das Florianstor. Unvergesslich bleibt der Wawelhügel mit seinem Renaissanceschloß, den königlichen Gemächern und der Schatzkammer, dem viereckigen Arkadenhof, die Wawel-Kathedrale und dem Sigismundturm mit der größten Glocke Polens. - Abendessen und Übernachtung in Krakau.
- Di 1.9.98 Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Sie haben Gelegenheit durch die kleinen Krämerläden in den Tuchhallen zu bummeln. Hier können Sie Krakauer Kunsthandwerk, Silberschmuck und Souvenirs erwerben. Um den Marktplatz herum und in vielen umliegenden Gassen finden Sie viele Boutiquen und Galerien. Oder besichtigen Sie das National Museum mit Gemälden von Leonardo da Vinci und Rembrandt. Am frühen Nachmittag fahren wir über Nowi Sacz nach Muszyna - Zimmerbezug für die nächsten 5 Tage
- Mi 2.9.98 Freundschaftsprogramm in Muszyna
bis Der 4.000 Einwohner zählende Kurort Muszyna - Zdroj ist auf einer Höhe von 450 - 530 m ü. d. M. am Poprad-Fluß gelegen. Er zählt zu den bekanntesten Kurorten Polens.
- Mo 7.9.98 Heute fahren wir in die niedere Tatra. (Slowakei). Über den Grenzübergang Piwniczna und Stara Lubovna geht unsere Fahrt zuerst in den Pierinen - Nationalpark zum Cerveny Klastor (rotes Kloster) wo wir im ehem. Karthäuserkloster das Museum besichtigen und anschließend eine romantische Floßfahrt auf dem Dunajec bis nach Lesnica unternehmen. Auf schöner Strecke geht es dann nach Tale, unserem Standort für die nächsten Tage, Hotel Partizan.
- Di 8.9.98 Aufenthalt im Hotel Partizian mit Ausflügen ins Zipser Oberland, ein deutsches Siedlungsgebiet in 14 Jh, ist heute unser Tagesziel. Wir besichtigen Kezmarok, Käsmark. Hier steht eine ev. Kirche mit einer maurischen Kuppel, die Ende des 19. Jh. ein Wiener Architekt entwarf. Levoca, Leutschau mit der gut erhaltenen Stadtmauer, der St. Jakob Kirche mit dem 18 m hohen gotischen Schnitzaltar und die Zipser Burg, die größte Burgruine der Slowakischen Republik, bestaunen wir heute. Nach einem erlebnisreichen Tag, kehren wir zum Abendessen ins Hotel zurück. Eine weitere Tagesetappe bringt uns ins sogenannte "Slowakische Paradies" mit malerischen Schluchten, Wasserfällen und der wunderschönen Dobschauer Eishöhle, deren phantastische Eisgebilde die Besucher verzaubern, hier ist es kühl ca. minus 7 Grad. Danach geht es weiter nach Betliar, Besichtigung eines Renaissance-Schlusses mit Sammlungen. Neben erlesenem Mobiliar, Porzellan und Keramik sind hier auch Jagdtrophäen und Souvenirs aus aller Welt ausgestellt. Die Rückfahrt geht über Zipser Neudorf zurück zum Hotel.
- Sa 12.9.98 Wir verlassen die Hohe Tatra und reisen über Zilina (Sillein) nach Trencin, eine alte slowakische Stadt mit mächtiger Burg aus dem 11. Jh., Gelegenheit zum Mittagessen und Weiterfahrt nach Brünn und per Autobahn in die tschechische Hauptstadt Prag. Abendessen und Übernachtung im ****Hotel Panorama.
- So 13.9.98 Unsere erlebnisreiche Reise geht heute zu Ende. Am Vormittag machen wir noch eine Rundfahrt durch historische und moderne Stadteile, danach einen Rundgang durch die Prager Burg mit Innenbesichtigung. Heimreise.

Mitgliedersonderpreis	DM 1250.--
Nichtmitgliederzuschlag	DM 100.--
EZ-Zuschlag	DM 275.--

3. Thüringen-Reise hat auch den Harz zum Ziel

vom 2. bis 6. Juni 1998

Mit einer dritten Reise nach Thüringen, die in den westlichen Teil unseres Nachbarlandes führt, schließt sich der Kreis. In den vorausgegangenen Jahren erkundet die Europa-Union mit stattlichen Reisegruppen zunächst die mittlere Region mit dem Schwerpunkt Jena und dann von Gera aus den östlichen Landesteil mit Weimar und Gotha. Nun sind abschließend Erfurt, das Kyffhäusergebirge und der Harz an der Reihe.

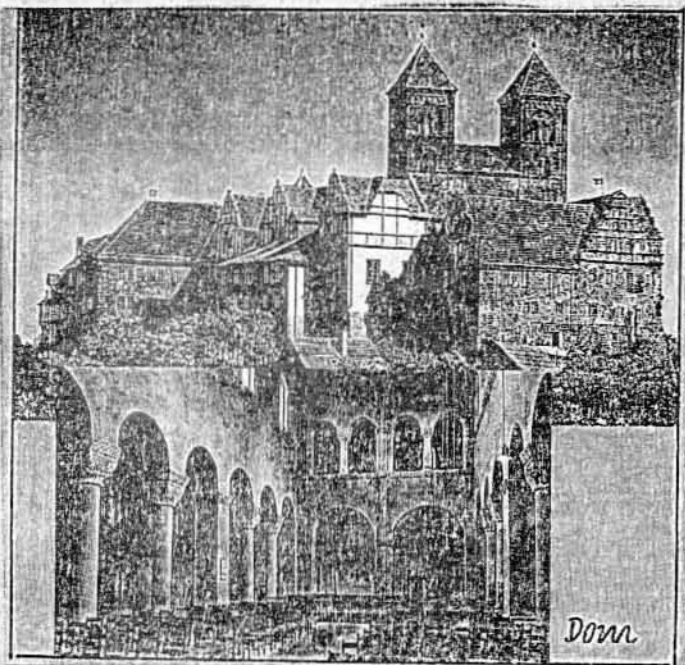
Zu den Höhepunkten der fünftägigen Tour zählen **Erfurt** (Stadtführung, Dom, St. Severikirche, Anger, Kaisersaal, Blumenpark mit Zitadelle Cyriakusburg), das **Kyffhäusergebirge** mit Barbarossahöhle und Kyffhäuserdenkmal, **Bad Frankenhausen** mit dem Panoramamuseum und dem Monumentalbild "Frühbürgerliche Revolution in Deutschland" von Werner Tübke, die bezaubernden Fachwerkstädte **Querfurt** und **ollberg** im Harz, ferner **Quedlinburg** mit dem berühmten Domschatz und **Wernigerode**.

Auch die Eisenbahn- und Naturfreunde kommen sicherlich auf ihre Rechnung, wenn es mit der Schmalspurbahn mittendurch den walddreichen **Harz** geht. Schließlich wird **Mühlhausen**, die Pfalz deutscher Kaiser und Könige und Stadt der Türme, aber auch Aufenthaltsort von Thomas Müntzer und J.S.Bach besucht.

Damit sich die Reiseteilnehmer auf die sicherlich erlebnisreichen Tage einstimmen können und das bei den früheren Fahrten Gesehene in die Erinnerung zurückrufen können, findet zum Auftakt eine Stippvisite zur größten Modelleisenbahnanlage Europas in unmittelbarer Nähe unseres Hotels statt. Auf einer Fläche von 2200 qm fahren 120 Züge durch das naturgetreu nachgebildete Thüringen von Eisenach bis Altenburg. Der gesamte Harz ist auf 400 qm zu bewundern. Die Züge fahren durch Naturparadiese mit ihren historischen Bauwerken.

Sollte es die Zeit zulassen, besuchen wir am 6. Juni noch **Halberstadt** mit seinem weltberühmten Dom und dort am Nachmittag ein großes Kirchenkonzert mit Werken von Mozart und Bruckner.

Die Reisegruppe bezieht in **Wohlmirstedt** das komfortable Landhotel und Restaurant "**Zur Kaiserpalz**". Das Vier-Sterne-Haus bietet alle Annehmlichkeiten mit Halbpension, Kegelbahn, Tennisplatz, Sauna, Solarium, Whirlpool, römischem Dampfbad und weiteren Extras.



Sonderpreis für Mitglieder: **525 DM**
für Nichtmitglieder: **575 DM**

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt pro Tag 25 DM.

Leistungen:

- sämtliche Fahrten
- vier Übernachtungen mit Halbpension
- alle Führungen und Eintritte

Reiseleitung: Norbert Möller

Das detaillierte Programm wird den angemeldeten Personen zugeschickt.

3 Länderfahrt: Polen - Slowakei - Tschechien (Seite 2)

Leistungen:

- Fahrt mit einem modernen Reisebus der Fa. Fella, polnische Dolmetscherbetreuung während des gesamten Aufenthaltes ab Breslau bis Muszyna.
- 1xHP in Breslau (****Hotel), 2xHP in Krakau (***Hotel), 6xVP in Muszyna, 5xHP im Hotel Partizan (B*Hotel) alle Zimmer mit Bad/Du - WC
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm wie beschrieben
- Reiserücktrittskostenversicherung, Reisepreissicherungsschein

Reiseleitung und Organisation: Edgar Hirt

Anmeldung sofort auf beiliegendem Formular erbeten. Nach Eingang der Anmeldung wird ein Betrag von DM 50.-- vom angegebenen Konto abgebucht. Der Rest wird am 15.7.98. eingezogen. Sie sind damit einverstanden, daß ein eventl. Abrechnungsüberschuß als Spende dem EU-Kreisverband für satzungsgemäße Zwecke verbleibt.

Reiseanmeldung

an: EUROPA-UNION
Kreisverband Hammelburg
Postfach 1115
97754 HAMMELBURG

für die **Europäische Bildungsreise** vom 14.5. - 17.5.98

für die **Polen-Slowakei-Tschechien-Reise** vom 29.8. - 13.9.98

für die **Herbstreise** nach Tirol vom 11.10. - 13.10.98



(Bitte ankreuzen)

1. _____
(Name, Anschrift, Telefon)

2. _____

Ich erkläre mich mit den in den Ausschreibungen aufgeführten Bedingungen einverstanden. _
Die Zahlungen sollen von meinem Konto bei der

Bank/Sparkasse _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____
abgebucht werden.

(Datum)

(Unterschrift)

Reiseanmeldung

an: Norbert Möller
Postfach 1103
97754 Hammelburg

Für die Reise ins westliche Thüringen und in den Harz vom 2. bis 6. Juni 1998 melde ich mich verbindlich an:

1. _____
(Name, Anschrift, Telefonnummer)

2. _____

Ich bin damit einverstanden, daß der Teilnehmerpreis von meinem Konto Nr. _____

bei _____ BLZ _____
(Name des Geldinstituts)
abgebucht wird.

Anmeldeschluß für Mitglieder ist der 18. April 1998. Sollten nach diesem Zeitpunkt noch Plätze verfügbar sein, werden diese frei vergeben. Nach schriftlicher Anmeldung wird eine Anzahlung von 100 DM abgebucht, der Restbetrag bis 15. Mai 1998. Kurzfristiger Rücktritt (10 Tage vor Abreise) bedingt eine Ausfallgebühr von 100 DM pro Person.

Ein eventueller Reiseüberschuß fließt in die Kasse der Europa-Union und wird für satzungskonforme Ziele verwendet.

Ich bin am Besuch von Halberstadt und am Kirchenkonzert im Dom interessiert.

(Datum)

(Unterschrift)

Vorschau 1999: Sächsische Städtetouren an Ostern nach Leipzig - im Sommer nach Dresden

Den Reisen ins benachbarte Thüringen folgen auf vielfachen Wunsch aus dem Mitgliederkreis der Europa-Union im kommenden Jahr sächsische Städtetouren. So geht es von Karfreitag bis Ostermontag 1999 zunächst nach Leipzig und im Sommer nach Dresden.

Besucht werden in der Messestadt die Aufführung der Johannes-Passion von J.S. Bach in der Thomaskirche durch den Thomanerchor und das Gewandhausorchester, ein Konzert im Gewandhaus und eine Vorstellung in der Oper. Das Programm runden eine Stadtführung, der Besuch des Mendelsohn-Hauses, des Völkerschlachtdenkmal und ein Aufenthalt in Auerbach's Keller ab.

In Dresden stehen Stadtführungen, der Besuch von berühmten Museen, Konzerten und Fahrten in das Erzgebirge sowie mit dem Schaufelraddampfer ins Elbsandsteingebirge an.

Die Unterbringung erfolgt in beiden Städten in erstklassigen Hotels.

Die Ausschreibungen erfolgen rechtzeitig im Europa-Spiegel.